

Verlag von Curt Kabitzsch, Leipzig, Dörrienstrasse 16.

Die politischen Umwälzungen zwingen zu einer Umstellung des Geschichtsunterrichts, man legt jetzt Gewicht auf Kulturgeschichte und diese ist unzertrennlich mit der deutschen Vorgeschichte verbunden. Aus diesem Grunde ist besonderes Interesse zu erwarten für

Z

Die deutsche Vorgeschichte

eine hervorragend nationale Wissenschaft von

Gustaf Kossinna

(Mannusbibliothek Nr. 9) 9. verbesserte Auflage.

VIII und 255 Seiten mit 456 Abbildungen im Text und auf 50 Tafeln. 1921. Mark 50.—, gebunden Mark 58.—.

Vorzugspreis für Abonnenten oder Bezahler von mindestens 4 Bänden der Mannusbibliothek Mark 40.—, gebunden Mark 48.—.

Das Werk fehlte seit Jahren, für seine Bedeutung genügt der Hinweis auf den Verfasser, den Führer der deutschen Vorgeschichtsforschung. Kossinna ist als Autorität in seinem Fache anerkannt, selbst seine Gegner haben dieses sein Hauptwerk als eines der besten Bücher bezeichnet, das im letzten Jahrzehnt in Deutschland überhaupt erschienen. Es ist ein Quellenwerk und Bilderatlas zugleich. Abnehmer sind nicht nur Prähistoriker, Sammler, Museen, sondern jetzt auch Schulbibliotheken, Volkshochschulkurse und alle diejenigen Kreise, die den Glauben an die Zukunft unseres Volkes nicht verloren haben.



Ferner beginnt zu erscheinen:

Vorzeit

Z

Nachweise und Zusammenfassungen aus dem Arbeitsgebiete der Vorgeschichtsforschung.

In Gemeinschaft mit Fachgenossen herausgegeben von

Prof. Dr. med. et phil. Hans Hahne

Direktor des Provinzialmuseums für Vorgeschichte, Privatdozent für Vorgeschichte a. d. Universität Halle

Band 1:

Vom Hakenkreuz

Die Geschichte eines Symbols von

and. archaeol. praehist. Jörg Lechler

VIII, 27 Seiten und 36 Tafeln mit 351 Abbildungen. 1921. Preis Mark 15.—, Vorzugspreis Mark 12.—.

(Der Vorzugspreis wird Abonnenten und bei Partieberug von mindestens 20 Stück gewährt.)

Diese neue Bücherreihe, herausgegeben von Kossinna-Schülern, will allen jenen, welche in die Wissenschaft der Vorzeit eindringen wollen, das nötige Rüstzeug bieten. Knapp umrissen, aber trotzdem wissenschaftlich und gründlich sollen die einzelnen Epochen oder kennzeichnende Kulturen, Symbole, und massgeblichen Methoden usw. behandelt werden, ein Sammelwerk über die ganze Vorzeit allmählich darstellend. — Der Interessentenkreis für die neue Sammlung ist ein grosser; neben den Kreisen, die sich von Berufswegen mit Vorzeitforschung beschäftigen, kommt die grosse Zahl derer in Frage, die Jünger dieser Wissenschaft werden wollen und Wegweiser zum Unterricht suchen. Aber auch in Laienkreisen ist das Interesse für unsere Vorzeit gross, hier vor allem bei der Jugend, den Studenten, der Lehrerschaft an Volks-, höheren und Hoch-Schulen, und der Mitglieder der Geschichtsvereine usw. Das erste Bändchen darf allgemeines Interesse beanspruchen, den Bedürfnis nach wirklicher Wissenschaft über das Hakenkreuz besteht heute überall, ob dieses Zeichen nun als Sinnbild der Jugendbewegung, der nationalen Wiedergeburt oder als Rassenabzeichen angesehen wird.

Die folgenden Nummern dieser neuen Bücherei werden behandeln: Der Bergbau in der Vorzeit, die Steinzeit Schwedens, den Hansbau, Schiffbau und Religion in der Vorzeit, Vorzeit-Kunst, die Vorzeit und Gegenwart, Sammlungen von Zeittafeln, Stiltafeln, und kultur-geographischen Beispielen.

An neuen Bänden der Mannusbibliothek, herausgegeben von Geh.-Rat Prof. Gustaf Kossinna, sind ferner in Vorbereitung:

Der Reitersporn

Nr. 21:

seine Entstehung und früheste Entwicklung von

Dr. Martin Jahn-Breslau

VI und 128 Seiten mit 90 Abbildungen im Text und 1 Tafel. 1921.

Mark 35.—. Vorzugspreis (Abonnement oder Mindestabnahme von 4 Bänden der Bibliothek) Mark 28.—.

Eine grundlegende Arbeit, die kein Museum oder vorgeschichtliche Sammlung bei Bestimmung von Funden missen kann. Sie bildet eine Ergänzung zu Verfassers: „Bewaffnung der Germanen“ (Nr. 16 der Mannusbibliothek).

25 Jahre Siedlungsarchäologie

Nr. 22:

Arbeiten aus dem Kreise der Berliner Schule besorgt von

Prof. Dr. Hans Hahne-Halle

Etwa 100 Seiten mit 150 Abbildungen im Text und auf 10 Tafeln. 1921. Etwa Mark 40.—, Vorzugspreis etwa Mark 30.—.

Kürzlich jährte es sich zum 25. Male, dass Geheimrat Kossinna mit seiner Methode der Siedlungsarchäologie erstmals an die Öffentlichkeit trat. Seine Schüler haben ihm im vorliegenden Bande 17 Ergebnisse seiner Forschungsmethoden gewidmet, die an Bedeutung über den Rahmen einer Festschrift hinausreichen und die für die Vorgeschichtsforschung von hohem Werte sind.

Aus dem Inhalt: Vorgeschichtlich. Bergbau auf Kupfer u. Salz in Europa. Die Siedlung d. Altslawen i. Norddeutschland. Die Kelten u. d. keltische Kultur i. Spanien. Zur Herkunft d. schles. Wandalen. Die geograph. Betrachtung vorgeschichtl. Zeitabschnitte usw.

Leipzig, den 18. Februar 1921.